

Große Erleichterung bei Schülern

Kommenden Freitag werden an der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn die Abschlusszeugnisse vergeben. Auch für Schulleiter Ludger Mählmann ist es immer ein Moment des Abschieds.

VON MONA HANSEN

GENERAL-ANZEIGER: Herr Mählmann, am Freitag findet die Abschlussfeier statt. Wie viele schafften den Abschluss? Und was ist geplant?

LUDDER MAHLMANN: Dieses Jahr haben 30 Schüler in der 9. Klasse und 20 Schüler in der 10. ihren Hauptschulabschluss gemacht. Ihren Realschulabschluss haben 49 bestanden. Am Freitag geht es um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Petruskirche los. Ab 11 Uhr ist dann die Verleihung mit Reden, Ehrungen und der Zeugnisübergabe. Abends findet wieder eine Feier statt, die von den Eltern organisiert wurde. Dort wird es dann richtig festlich – die Mädchen tragen Kleider, die Jungen Jacketts oder Anzüge. **GA:** Was veranstalten die Abschlussjahrgänge diese Woche besonders?

MÄHLMANN: Wie immer gibt es die Mottowoche, bei der man sich verkleidet. Am Montag waren es die 80er-Jahre – mit den Klamotten, aber auch mit alten Mofas. Einen „Geschlechtertausch“ gab es am Dienstag. Donnerstag ist immer Gag-Tag.



Da sind die Schüler ganz geheimnisvoll. Zwei Stunden lang dürfen sie in der Sporthalle mit anderen Schülern und uns Lehrern allerlei Schabernack treiben – aber natürlich in angemessenem Rahmen.

GA: Wie ist die Atmosphäre gerade in der Schule?

MÄHLMANN: Alle sind sehr erleichtert. Die Prüfungen und die Zeugnisabgabe sind durch.

GA: Wie geht es Ihnen dabei?

MÄHLMANN: Ich habe selbst eine Abschlussklasse unterrichtet und diese richtig kennengelernt. Der Moment des Abschieds geht mir aber immer nah. Es sind alles sehr nette Schüler.

KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:

Marion Janßen, Telefon 04952/927-415
Philipp Koenen, Telefon 04952/927-418
Nils Thorweger, Telefon 04952/927-450
Henrik Zein, Telefon 04952/927-416
E-Mail: redaktion@ga-online.de



Maïke Sanders (von links), Felix Ammermann und Helwig Weber hoffen auf weitere Bildzusendungen. BILDER: JANßEN/ARCHIV

Planungen nehmen Fahrt auf

TRADITION Viele interessieren sich für Teilnahme am Fehnjubiläumsprogramm

Die Gruppe „Umzug“ hat bereits zwei Mal getagt. Ein Fotowettbewerb ist schon angelaufen.

VON MARION JANßEN

RHAUDERFEHN - Die Sache kommt in Fahrt: In der Gemeindeverwaltung, in Vereine, der Bürgerschaft – überall sind Menschen dabei, das Jubiläum „250 Jahre Westrhauderfehn und Rhaudermoor“ im kommenden Jahr vorzubereiten. Am Sonnabend wird der Stand der Planung vorgestellt und vertieft (siehe Infokasten), eine ganze Reihe von Aktionen sind schon festgezurr.

Dazu gehört der Fotowettbewerb, bei dem das schönste Foto von Rhauderfehn früher oder heute gesucht wird. Wie ein neues Bild aussehen kann, zeigt Verwaltungs-Azubi Felix Ammermann. Er hat ein Bild vom Untenende mit Kirche, Kanal und Schiff zum

Arbeitsrunde

An diesem Sonnabend trifft sich ab 10.30 Uhr die Arbeitsrunde Fehnjubiläum im Rathaussaal Rhauderfehn. Rund 60 Interessierte haben bereits zugesagt. Anmelden kann man sich bis Freitagmorgen unter Telefon 04952/903830.

Wettbewerb eingereicht. „Das verbinde ich mit dem Fehn“, sagt er.

Maïke Sanders vom Planungsteam würde sich über viele weitere Zusendungen freuen. Vor allem auch alte Bilder sind ihr willkommen: „Die kann man auch einfach im Rathaus vorbeibringen. Wir kümmern uns darum, dass jedes Bild wieder zu seinem Besitzer zurückkommt“, sagt sie. Bis zum 31. August kann man Fotos einreichen. Digitale Bilder können an



Historische Einblicke gab es auch beim Festumzug 1969.

m.sanders@rhauderfehn.de geschickt werden. Dem Gewinner winken 250 Euro Preisgeld. Und: „Vielleicht machen wir eine Ausstellung mit den Bildern“, so Sanders.

Schon viele Meldungen sind für den Festumzug eingegangen. Es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich bereits zwei Mal getroffen hat. „Wir freuen uns über jeden, der im Umzug dabei sein möchte oder vielleicht einen Bogen plant – auch außerhalb der Umzugsstrecke.“

Im ganzen Ort soll man auf Spuren des Jubiläums treffen“, so Ordnungsamtsleiter Helwig Weber. Der Umzug am 5. Mai wird keine „be-mannnten“ Wagen, sondern nur Fußgruppen und Motivwagen haben, die die Historie des Fehns und Fehntypisches zeigen. 2,9 Kilometer lang ist die Strecke, sie führt vom Traditionsschiffstreffen am Hafen über Untenende, Dosewieke, 1. Südweike und Neuer Weg zum Bierfest am Markt.

Weichen für Kita-Neubauten gestellt

POLITIK Fachausschuss in Westoverledingen stimmte Änderungen zu

WESTOVERLEDINGEN / MJ - Mit einem einstimmigen Votum für eine Änderung des Flächennutzungs- und des Bebauungsplans hat der Hochbauausschuss der Gemeinde Westoverledingen die Planungen für den Bau

eines Kindergartens in Steenfelde unterstützt. Er soll links neben der bestehenden Krippe seinen Platz finden. Außerdem soll ein Spielplatz so angelegt werden, dass er von beiden Einrichtungen genutzt werden kann. Dafür

muss die Gemeindebedarfsfläche vergrößert werden.

Eine Krippe soll in Völlnerkönigsfehn an der Marderstraße hinter der Kapelle der St.-Bernhard-Gemeinde entstehen – ebenfalls in Nähe des bestehenden Kindergar-

tens. Weil die Kirchengemeinde mit diesem Vorhaben aus der bislang möglichen Baugrenze herauskommen würde, muss der Bebauungsplan geändert werden. Auch dafür gab der Ausschuss grünes Licht.

Riesenandrang beim „Tag des offenen Dorfes“

AKTION Schatteburger freuten sich über weit mehr als 1000 Besucher

SCHATTEBURG - Die Mühen des ganzen Dorfes samt Freunden, Familien und weiterer Helfer haben sich gelohnt: In Schattenburg war am Sonntag richtig was los. Weit mehr als 1000 Besucher, so schätzen die Gastgeber, hatten sich auf den Weg zum „Tag des offenen Dorfes“ gemacht. „An allen Ständen war gleichermaßen viel los“, freute sich Familie Hellmers, die mit dem Melkhuske die erste Station des Schatteburg-Rundgangs bildete. Dort sei bereits kurz nach 15 Uhr der Kuchen ausverkauft gewesen.

Die zahlreichen Besucher machten bei der Werkstattauflösung des früheren Stellmachers Johann Groeneveld und an den Flohmarktstän-



Scharen von Besuchern genossen die Sonne und die Gastfreundschaft der Schatteburger. BILD: PRIVAT

den im Dorf Schnäppchen, flanierten von den Kyffhäusern, die neben dem Lichtpunktschießen viel Leckeres anboten, zur Feuerwehr Collinghorst/Backemoor/Schat-

teburg und zum Maschinenpark der Jagdgenossenschaft Schatteburg. Reinhard Lüh-ring erläuterte seinen Saatgutbetrieb, während ein Helferteam Kaffee und Kuchen

anbot. Beim Hof Schatteburg gab Lena Heselmeyer Einblicke in die Reittherapie, große und kleine Besucher erkundeten dazu den Ferienhof. Am Ende der Flaniermeile hatte Heilpraktikerin Antje Schulte ihre Praxis geöffnet. Zudem konnte man den modernen landwirtschaftlichen Milchviehbetrieb der Familie Schulte besichtigen. Die Landfrauen servierten Milchshakes und andere frische Milchprodukte.

An jeder Station konnten die Besucher einen Stempel in den Schattenburg-Pass bekommen – neun an der Zahl. Rund 250 volle Pässe landeten am Ende in der Losbox. Die Gewinner toller Sachpreise bekommen demnächst Post aus Schatteburg.

Heute im multimedialen E-Paper

Videos

Blick auf das Wetter am Donnerstag

Dokumentation über Papst neu im Kino

Bildergalerien

Unternehmer trafen sich in Ihrhove

Bilder vom Festumzug 1969

Besuchersturm in Schatteburg

Schützen feiern in Bollingen

Rettungsübung auf Hollener See

Gruppen für Ostfriesland-Cup ausgelost

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper des GA täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €. Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: www.ga-online.de/abo

Geschäftliches

Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

Expert Bening
 Möbel Buss
 Media Markt, Papenburg
 Poelmeyers Möbelparadies

Wir bitten um Beachtung.

General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehnjäger Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH
 Untenende 21, 26817 Rhauderfehn
 Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Gerd Engelberg,
 Dr. Mareike Engelberg,
 Robert Dunkmann

Verantwortlicher Chefredakteur:
 Uwe Heitmann

Lokales: Nils Thorweger (tho, Leitung),
 Astrid Fertig (fe), Marion Janßen (mj),
 Philipp Koenen (pk), Horst Kruse (hk),
 Günter Radtke (ra), Elke Wiekling (ew),
 Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung), Til
 Bettenstaedt (tib), Günther Czempel (cze),
 Sören Siemens (sps), Maren Stritzke (maz)

Überregionales: Lars Reckermann, Oldenburg

Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Ämtliches Bekanntmachungsorgan
 für den Landkreis Leer und den Landkreis
 Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel,
 Ostrhauderfehn, Rhauderfehn,
 Westoverledingen.

Bezugsgeld: GA-print 37,40 Euro/Monat,
 einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,30 Euro/
 Monat (einschl. 19% USt.) bzw.
 + 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für
 Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,
 26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-
 friedens, der Zeitungsherstellung,
 des Zustellendienstes) besteht kein
 Anspruch auf Lieferung der Zeitung
 bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes
 und kein Entschädigungsanspruch.

Abonnementsbestellungen können nur
 zum Monatsende ausgesprochen werden
 und müssen bis zum 10. des laufenden
 Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Alle Nachrichten werden nach bestem
 Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
 Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
 oder abgegebene Manuskripte.

Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 51
 vom 1. Januar 2018.

Kontakt:
Herausgeber

Telefon: 04952/927100 Fax: 04952/927111

Anzeigen und Abonnements

Telefon: 04952/927500
 Mail: anzeigen@ga-online.de
vertrieb@ga-online.de

Redaktion

Telefon: 04952/927400 Fax: 04952/927422
 Mail: redaktion@ga-online.de

Sportredaktion

Telefon: 04952/927480 Fax: 04952/927488